Seniorenwerk Sonnenhof

März 2023

Hausinformation

Für Bewohner, Angehörige, Besucher und Interessierte

Herzlichen Glückwunsch zum 102. Geburtstag Charlotte Kurzius!

Am 3. Februar feierte Charlotte Kurzius im Sonnenhof ihren 102. Geburtstag, ein ganz besonderer Ehrentag, den nur sehr wenige Menschen erleben dürfen! Am Vormittag wurde an einer festlich gedeckten Tafel mit Torte, Sekt und Knabbereien auf dem Wohnbereich Harzblick Geburtstag gefeiert. Mitbewohner, Mitarbeiter, Heim- und Pflegedienstleitung sowie Pfarrer Heimrich waren einige der vielen Gratulanten. Eine Mitbewohnerin trug sogar ein selbst gedichtetes Geburtstagsständchen vor. Am Nachmittag beging Frau Kurzius ihren Ehrentag mit dem Kern ihrer Großfamilie und durfte sich auch über Glückwünsche der Gemeinde Harztor - überbracht von Ortsteilbürgermeisterin Petra Gerlach - freuen. Herzlichste Glückwünsche vom gesamten Team des Sonnenhofes! „Die Familie Kurzius bedankt sich beim Sonnenhof für die gute Pflege in den letzten 11 Jahren“, betonte Sohn Günter Kurzius. •

Zurück im Sonnenhof

Wir freuen uns sehr, dass zwei Leitungskräfte nach längerer Abwesenheit wieder im Dienst sind: Heike Walter, WBL WB Ahorn und Anne Koschorreck, stellv. WBL WB Lindenallee. Herzlich Willkommen zurück! •

Ausflug „Zur Herrenwiese“ in Neustadt

Unsere soziale Betreuung machte mit einigen Bewohnern einen Ausflug zum Landgasthaus „Zur Herrenwiese“. Mit einer Tasse Kaffee oder Cappuccino und einem Stück Kuchen bzw. Torte konnte sie die Seele baumeln lassen und die schöne Winterlandschaft beobachten. •

Neues aus dem Seniorenwerk

Hospiz Am Stadtpark

Das Seniorenwerk setzt sich seit 30 Jahren dafür ein, kranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten. Seitdem im Spätsommer 2022 das Pflegezentrum in Nordhausen eröffnet wurde – auch im Hospiz Am Stadtpark.
Die Leistungen des Hospizes sind für den Hospizgast kostenlos. Der Tagessatz für seine Versorgung umfasst die Pflege und Betreuung sowie Unterkunft und Verpflegung. Dieser wird zu 95% von den Kranken- und Pflegekassen übernommen und zu 5% über Privat- und Firmenspenden getragen.
Wir freuen uns über Ihre Spende:
Kreissparkasse Nordhausen
DE50 8205 4052 0305 0331 23
Stichwort: Hospiz Am Stadtpark

Mehr aktuelle Neuigkeiten zum Seniorenwerk:

www.seniorenwerk.de

Kerstin Schmidt

Einrichtungsleitung
Seniorenpflegeheim
Seniorenwerk Sonnenhof

Obertor 7a
99768 Harztor OT Ilfeld
036331 49010
sonnenhof@seniorenwerk.de

Cafeteria „Sonnenstübchen“
Mo – So 14:00 – 17:00 Uhr

Offener Mittagstisch in unserer Cafeteria
Mo – So 12:15 Uhr (mit Anmeldung)
036331 49021

Mobiler Mittagstisch
Mo – So (mit Anmeldung)
036331 49021

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Karneval im Sonnenhof

Am Samstag, 11.02.2023, war der OCV Neustädter Carneval Verein bei uns zu Gast und zeigte sein vielfältiges und buntes Programm. Mit bunten Hüten und Luftschlangen närrisch zurechtgemacht, warteten die Bewohner bereits im prächtig geschmückten Foyer. Nach einer Polonaise über den Demenzbereich erfolgte der Einmarsch mit zünftiger Faschingsmusik. Von der kleinen bis zur großen Funkengarde über Frauen- und Männerballetts bis hin zu einer humorvollen Büttenrede war alles dabei. Vereinspräsidentin Doreen Baufeldt führte mit Witz und Charme durch das Programm und verlieh schließlich Karnevalsorden an die einzelnen Bereiche des Hauses für deren großartige Arbeit. Beim zünftigen Ausmarsch gab es viel Applaus. Die Bewohner genossen den Nachmittag in sehr guter Faschingsstimmung, tranken die leckere hausgemachte Bowle und sagen und schunkelten bei den Faschingsliedern kräftig mit. Noch am nächsten Tag wurde von dieser tollen Veranstaltung geschwärmt. •

Wir grüßen den Frühling

Schon ist der Februar vorbei,
der Lenz steht vor dem Tor.
An allen Ecken kommt mit Macht
Frühblüherpracht hervor.
Gar lieblich klingt der Vögel Lied.
Die milden Lüfte wehn.
Ringsum ist die Natur erwacht:
O Welt! Wie bist du schön!

Erika Schirmer

Männerstammtisch

Sandra Gerlach von unserer sozialen Betreuung lud im Februar die männlichen Bewohner zu einem zünftigen Männerstammtisch ein. Bei Radler, Bier, einem Gläschen Sekt und Knabbereien wurden lustige Witze erzählt und Scherzfragen rund um den Stammtisch vorgetragen. Den Herren schmeckte das Bier gut und es wurde viel gelacht; Schöne Oldies aus den 90ern umrahmten das gemütliche Beisammensein. •

Physiotherapeutin im Sonnenhof

Wir begrüßen Stine Rudloff ab dem 01.03.23 ganz herzlich im Team des Sonnenhofes. Frau Rudloff ist ausgebildete Physiotherapeutin mit 21 Jahren Berufserfahrung, z. B. in der Mobilisation in Einzel- und Gruppentherapie, Gehtraining mit dem Rollator, Atemtherapie, uvm. Außerdem verfügt sie über weitreichende Erfahrungen mit Demenzerkrankten. Eines ihrer Projekte wird die Schaffung eines neuen Therapieraumes sein. Ein herzliches Willkommen! •

Termine

08.03.2023, 10.00 Uhr Frauentagsfeier im Sonnenhof auf den Wohnbereichen

08.03.2023 Uhr ab 14 Uhr Frauentagsfeier der Gemeinde Harztor im Sachwerfer „Handwagen“: Unkostenbeitrag 5 € für ein Gedeck Kaffee und Kuchen pro Person

29.03.2023, 15:30 Uhr Trachtengruppe Neustadt

Fortbildung zum Märchenerzähler

Der Sonnenhof nimmt an der Präventionsmaßnahme „Es war einmal… MÄRCHEN UND DEMENZ“ teil. Dabei geht es nicht um das sture Vorlesen eines Textes, sondern darum, Märchen durch mitreißendes und schauspielerisches Geschick erlebbar zu machen, Erinnerungen anzuregen und zum Mitmachen zu bewegen, was eine sehr positive Wirkung auf demenzerkrankte Personen hat. Damit das Medium Märchen im Sonnenhof auch über das Projektende hinaus professionell regelmäßig genutzt werden kann, wurden 7 Betreuungskräfte in 16 Unterrichtsstunden durch die Schauspielerin und Märchenerzählerin Julia von Maydell zum Märchenvorleser geschult. Der Lehrplan umfasste mehrere Module, von Hintergründen des Märchenerzählens und Vorlesens in Pflegeeinrichtungen über Märchen als Erinnerungsanker und psychosoziale Intervention bis zur Integration von Märchen in den Pflegealltag, denn auch in Pflegesituationen findet man durch Märchen manchmal einen besseren Zugang zu demenzerkrankten Menschen. Es wurde die Lautbildung und Stimmmodulation durch Atemtechniken geübt und die Wirkung der Körpersprache ausprobiert. In den praktischen Übungsstunden durfte man selbst agieren und wurde von Frau von Maydell beraten, wobei das Augenmerk auf Betonung, lauter Aussprache und Atmung lag. Die Mitarbeiter hatten sehr viel Spaß an der Fortbildung, lernten sich selbst, ihre Talente, aber auch ihre Kollegen (neu) kennen. •